

## Freizeit für Jugendliche in Duderstadt vom 1. – 8. August 2015

Am ersten Tag, dem Samstag, wurden alle zehn Teilnehmer und ihre Begleiter begrüßt und es gab eine große Vorstellungsrunde schon vor dem Mittagessen. Hinterher konnte jeder sein Zimmer beziehen und die vielen Sachen auspacken. Bis zum Abendessen durften dann alle das machen, was sie am liebsten wollten: Eis essen, Musik hören, in der Stadt bummeln. Nach dem Abendessen haben sich einige Leute schon hingelegt, weil sie geschafft waren von der Anreise, einige haben aber auch noch Kicker gespielt.

Am Sonntag war Open Air-Kino im Duderstädter Freibad geplant. Zum Glück war das Wetter so schön, dass alle mitmachen konnten. Viele sind schon nach dem Mittagessen zum Freibad gegangen und haben dann vor der Filmvorführung noch geschwommen und hatten viel Spaß dabei!

Am nächsten Tag gab es kein festes Programm, da konnte jeder nach dem Frühstück selbst entscheiden, was er machen wollte: Kicker spielen oder in die Stadt gehen oder, oder ... Einige waren in der nahegelegenen Eisdielen, manche sind ins Kino gegangen oder schwimmen. Nach dem Abendessen wurde meistens Kicker gespielt. Am folgenden Tag fand eine Brotback-Aktion statt. Es war für jeden etwas ganz Besonderes. Wir durften kneten und formen und nach dem Backen hat es allen gut geschmeckt. Zu dem Brot gab es außerdem noch einen selbst gemachten Eintopf vom offenen Feuer.

Am Mittwoch kam ein Trommler zu uns, da ging richtig die Post ab! Jeder, der wollte, konnte trommeln und alle haben gesungen dabei. Abends gab es noch eine Grillparty mit Lagerfeuer. Wir haben noch lange draußen gegessen.







Das Beste am Donnerstag war – finde ich – das gemeinsame Cocktail-Trinken. Bevor es losging, haben wir schnell noch Gruppenfotos in der Stadt gemacht.

Am vorletzten Tag haben uns Therapie-Hunde besucht. Das war auch sehr toll! Wir konnten die Hunde füttern, sie kamen zu jedem einmal hin und ließen sich auch streicheln.

Neben den Gruppenaktivitäten hatten wir auch häufig die Möglichkeit, unser eigenes Urlaubsprogramm zu gestalten. Wer chillen wollte, konnte in dem schönen Garten auf großen Kissen in der Sonne liegen und sich im kleinen Pool erfrischen, und wer woanders was unternehmen wollte, konnte das auch machen.

Am Samstag haben wir gefrühstückt und dann ... war unsere Freizeit leider vorbei! Es ging zurück nach Hause. Es war eine wunderschöne Zeit und wir freuen uns schon auf die nächste Jugendfreizeit!!!



Vielen Dank auch an alle Geldspender und ans Tabalugahaus, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an Rotraut für's Organisieren!!!

Anke Latt,  
Bad Laasphe





